

Veranstaltungsreihe

Diversitätssensible Studiengangsentwicklung – Personalisierung des Studiums (DiPeS)

Wie können Studiengänge konzipiert werden, um den Anforderungen der Diversitätssensibilität einerseits und der Personalisierung andererseits zu entsprechen? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen Konzepte, Theorien, Diskurse um «Diversität» und «Personalisierung» auf?

Die Veranstaltungsreihe greift Grundkonzepte zu Diversität und Personalisierung auf und stellt deren Zusammenhänge und ihre mögliche Bedeutung für die Studiengangsentwicklung zur Diskussion.

Die Veranstaltungsreihe «Diversitätssensible Studiengangsentwicklung – Personalisierung des Studiums» findet im Rahmen des gleichnamigen Kooperationsprojekts der Pädagogischen Hochschule und der ETH Zürich im P7-Programm «Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung» von swissuniversities statt.

Weitere Veranstaltungen folgen im Herbst 2022.

Kontakt

Peter Treppe, peter.treppe@phlu.ch
Benno Volk, benno.volk@let.ethz.ch

Diversitätssensible Studiengangsgestaltung

Mittwoch, 16. März 2022, 17.15-18.45 Uhr (online)

[Zoom-Link](#)



Der Beitrag geht der Frage nach, wie aus Perspektive der Studiengangsentwicklung darauf hingearbeitet werden kann, dass Diversität als Chance genutzt, Studierende gemäss ihrer Potenziale gefördert werden, Lehrende ihre Ressourcen einbringen können, Diskriminierung verhindert und Chancengerechtigkeit umgesetzt werden? Wie kann die optimale Passung zwischen Studierenden mit unterschiedlichen biografischen Hintergründen, Qualifikationen sowie Lebenssituationen und den Angeboten der Hochschule gefunden werden?

- ▶ Nicole Auferkorte-Michaelis, Geschäftsführerin des Zentrums für Hochschulqualitätsentwicklung an der Universität Duisburg-Essen, Ko-Leiterin des Zentrums für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen
- ▶ Frank Linde, Professor am Institut für Informationswissenschaft der Technischen Hochschule Köln, Ko-Leiter des Zentrums für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen

Diversität und Inklusion in der Studiengangsentwicklung

Mittwoch, 23. März 2022, 17.15-18.45 Uhr (online)

[Zoom-Link](#)



Studiengangsentwicklung muss komplexen Anforderungen gerecht werden. Sie muss Regularien der Hochschule umsetzen, dabei aber personalisierte Studienverläufe ermöglichen und Raum für individuelles Lernen an der Schnittstelle zur Praxis schaffen. Zwei Beiträge aus den Universitäten Bielefeld und Zürich referieren über Anforderungen und exemplarische Lösungsansätze.

Spielräume für Diversität und Personalisierung in der Studiengangsentwicklung an Beispielen aus der Universität Zürich

- ▶ Balthasar Eugster, stellvertretender Leiter Hochschuldidaktik der Universität Zürich

Lehrer*innenbildung für die inklusive Schule: der Studiengang «Integrierte Sonderpädagogik» an der Universität Bielefeld

- ▶ Brigitte Kottmann, Professorin für «Sonderpädagogische Förderung und Inklusion in der Schule, Förderschwerpunkt Lernen» am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Paderborn